



GEBENSTORF: Sanierung Waldhütte Steig

Im Jahr 1964 wurde die Waldhütte Steig gebaut und danach mit diversen Unterhaltsarbeiten und Veränderungen in Betrieb gehalten. Durch die jährliche etwa 60- bis 70-malige Vermietung ist die Waldhütte stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Eine sanfte Sanierung drängt sich deshalb auf, insbesondere auch, da der Mietpreis für dieses Objekt im Zusammenhang mit dem neuen Benützungsreglement erhöht wurde. Die Sanierungsarbeiten beschränken sich im Wesentlichen auf die Innenraumgestaltung. Dem Sanierungsumfang entsprechend wurde ein Kreditbedarf von 75 000 Franken ermittelt. Der Gemeinderat sieht vor, diesen Betrag ins Budget 2021 aufzunehmen und die Sanierungsarbeiten im nächsten Jahr auszuführen.

BILD: ZVG



TURGI: Schulunterricht ab 20. April

Ab dem 20. April wird die Schulpflicht an der Aargauer Volksschule wieder in Kraft gesetzt. Die aktuelle ausserordentliche Situation wird vermutlich andauern. Das Lehren und Lernen erfolgt nach den Frühlingsferien daher in Form eines Fernunterrichts. Das bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler in der Regel zuhause lernen und arbeiten und die Wissensvermittlung aus der Distanz erfolgt. Die Schulen vor Ort setzen den Fernunterricht gemäss den Möglichkeiten und Voraussetzungen der Schule, der Schulstufen und den Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler zuhause um. Die Eltern wurden bereits mit einem detaillierten Schreiben des Departement Bildung, Kultur und Sport informiert. Weitere Informationen sind auf der Website der Schulen Turgi (www.schulen-turgi.ch) zu finden.

BILD: ARCHIV

BIRMENSTORF

Einwohnergemeindeversammlung vom 27. Mai findet nicht statt

Kommende Woche hätte der Gemeinderat Traktandenliste und -bericht für die Einwohnergemeindeversammlung vom 27. Mai verabschieden sollen, um nachfolgend den Druck und rechtzeitigen Versand an die Stimmberechtigten garantieren zu können. Aus heutiger Sicht ist nicht erkennbar, dass das geltende Versammlungsverbot als eine Massnahme zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus rechtzeitig aufgehoben wird. Der Regierungsrat hat in einer Sonderverordnung u.a. die Frist zur Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2019 bis 31. Dezember verlängert. Weitere, unaufschiebbare Geschäfte - abgesehen von der Genehmigung des Voranschlags 2020 (siehe unten) - stehen nicht an. Der Gemeinderat hat daher entschieden, auf die Durchführung der Einwohnergemeindeversammlung vom 27. Mai zu verzichten und die zum Entscheid anstehenden Geschäfte auf die Versammlung vom 27. Oktober zu verschieben. Je nach «Auftragslage» und Entwicklung rund um das Versammlungsverbot schliesst der Gemeinderat eine ausserordentliche Gemeindeversammlung (zur Entlastung der Traktandenliste im Herbst) nicht gänzlich aus. Über «sein oder nicht sein» der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 26. Juni entscheidet der Gemeinderat Ende April.

Über Budget 2020 wird am 17. Mai an der Urne abgestimmt

In der Referendumsabstimmung vom 9. Februar wurde der Voranschlag 2020 der Einwohnergemeinde basierend auf einem Gemeindesteuerfuss von 99 % (bisher 94 %) abgelehnt. Das aktuell fehlende, rechtskräftige Budget zwingt den Gemeinderat seit Jahresbeginn dazu, die Ausgaben auf das für die Erfüllung der kommunalen Aufgaben und Verpflichtungen Notwendigste beschränkt zu halten. Dies lässt sich mit einer Fahrt mit angezogener Handbremse vergleichen. Diese gilt es so bald als möglich zu lösen, damit der «Gemeindekarren» wieder normale Fahrt aufnehmen kann (so weit dies mit Corona denn möglich ist). Hierfür wollte der Gemeinderat den Stimmberechtigten am 1. April in einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung ein überarbeitetes Budget mit deinem Gemeindesteuerfuss von 94 % unterbreiten. Das Versammlungsverbot als Massnahme zur Einschränkung der Ausbreitung des Coronavirus verhinderte dies.

Mit einer Sonderverordnung hat der Regierungsrat u.a. die gesetzliche Grundlage geschaffen, wonach Geschäfte, die üblicherweise in die Kompetenz der Gemeindeversammlung fallen, direkt der Urnenabstimmung unterstellt werden können, sofern sie keinen Aufschub dulden. Dabei wird die Dringlichkeit des Geschäfts ausdrücklich bei jenen Gemeinden beachtet, die für das laufende Jahr noch

über kein rechtskräftiges Budget verfügen. Aus dem eingangs erwähnten Grund hat der Gemeinderat entschieden, den Voranschlag 2020, basierend auf einem Gemeindesteuerfuss von 94 %, am 17. Mai der Urnenabstimmung zu unterstellen. Die Abstimmungsunterlagen (inkl. gemeinderätlichem Erläuterungsbericht) werden rechtzeitig zugestellt. Die Stimmberechtigten sind gebeten, auf die persönliche Stimmabgabe zu verzichten und ausschliesslich die brieflichen Stimmabgabe (Post oder Briefkasten Gemeindehaus) zu nutzen. - Danke !

Ersatzwahl Ersatzmitglied Steuerkommission 1. Wahlgang

Nachdem am 17. Mai über das Budget 2020 an der Urne abgestimmt wird, hat der Gemeinderat entschieden, an diesem Datum auch den ersten Wahlgang für die Ersatzwahl eines Ersatzmitglieds der Steuerkommission durchzuführen. Werden jedoch innerhalb der Nachmeldfrist, d.h. bis Dienstag, 14. April, keine weiteren Kandidaturen gemeldet, wird Daniel Lutziger, geb. 1967, Schinebühlstrasse 26e, CVP, in stiller Wahl gewählt (siehe offizielle Bekanntmachung im Anzeigenteil der Rundschau-Ausgabe vom 9. April). Bei stiller Wahl entfällt die Urnenwahl am 17. Mai.

Gabriela Zehnder tritt aus Schulpflege zurück

Gabriela Zehnder gehört der Schulpflege Birmenstorf seit dem 18. März 2013 an und präsidierte diese seit dem 1. Januar 2018. Aus beruflichen Gründen hat sie beim Departement Volkswirtschaft und Inneres (DVI) um ihre Demission nachgesucht. Das DVI hat de Gesuch auf den Zeitpunkt der Ersetzung von Gabriela Zehnder zugestimmt. Der Gemeinderat bedauert den Entscheid von Gabriela Zehnder, hat aber Verständnis für den Beweggrund. Die Ersatzwahl (1. Wahlgang) findet am 27. September statt. Die formelle Publikation mit Hinweis auf Verfahren und Meldefristen erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Folgende Anlässe sind abgesagt

Den Massnahmen rund um Corona geschuldet, sind folgende kommunalen Anlässe abgesagt :

- Seniorenausflug vom 8. Mai - auf Herbst 2020 verschoben
- Infoveranstaltung vom 14. Mai
- Einwohnergemeindeversammlung vom 27. Mai
- Neuzuzügeranlass vom 9. Juni - auf 2021 verschoben

Über die Durchführung der Anlässe ab Mitte Juni entscheidet der Gemeinderat aufgrund der jeweiligen Situation zu einem späteren Zeitpunkt.

EHRENDINGEN

Neue Mitarbeiterin Soziale Dienste

Die Geschäftsleitung hat Yvonne Pieren, 1975, ab 1. Juli angestellt. Pieren wird die Abteilung Kanzlei mit einem

40-Prozent-Pensum ergänzen. Sie wird mit 20 Prozent für die Sozialen Dienste und mit 20 Prozent für die Gemeindekanzlei tätig sein. Gleichzeitig wird Anic Wunderlin, Mitarbeiterin Gemeindebüro, die Sozialen Dienste ab sofort mit 20 Prozent unterstützen. Yvonne Pieren bringt breite Erfahrungen aus der öffentlichen Verwaltung und dem Krankenkassenwesen mit. Gemeinderat und Geschäftsleitung heissen Yvonne Pieren herzlich willkommen und wünschen ihr bereits heute einen guten Start.

Anlässe der Gemeinde

Aufgrund der Corona-Pandemie wurden folgende Termine der Gemeinde abgesagt:

- 9. April, Information politischer Gruppierungen, Ersatztermin 12. Oktober
- 22. April, Quartierbesuch, Ersatztermin offen (Unterdorf, Gehrenhag-Hofrain, Kirchweg bis Kreisel Niedermatt)
- 30. April, Infobabend Gemeinderat, Ersatztermin offen
- 6. Mai, Gewerbe-Apéro, Ersatztermin 19. August
- 9. Mai, Hauptübung Feuerwehr Ehrendingen-Freienwil, Einweihung TLF, Ersatztermin offen
- 20. Mai, Seniorenanlass Gemeinderat, Ersatztermin offen
- 8. Juni, Einwohnergemeindeversammlung, Ersatztermin 25. August

Am 20. April entscheidet der Gemeinderat über die Durchführung der weiteren Anlässe. Vielen Dank für das Verständnis.

Ordentliche Einbürgerung

Folgende Person hat bei der Gemeinde Ehrendingen das Gesuch um ordentliche Einbürgerung gestellt:

- Bächle, Martin Joachim, 1961, männlich, Deutschland, Wetentalstrasse 1, 5420 Ehrendingen

Jede Person kann innert 30 Tagen seit der amtlichen Publikation dem Gemeinderat eine schriftliche Eingabe zu dem Gesuch einreichen. Diese Eingaben können sowohl positive wie negative Aspekte enthalten. Der Gemeinderat wird die Eingaben prüfen und in seine Beurteilung einfließen lassen.

Altpapiersammlung

Die Altpapiersammlung vom Samstag, 25. April, wird aufgrund der aktuellen Situation ersatzlos gestrichen. Die nächste Sammlung findet am Samstag, 20. Juni, statt.

Nachbarschaftshilfe in Ehrendingen

Einwohnerinnen und Einwoher, die 65 Jahre oder älter sind und/oder einer Risikogruppe angehören, in Ehrendingen wohnen und Hilfe beim Erledigen alltäglicher Verrichtungen wie beispielsweise Einkaufen von Lebensmitteln oder Medikamenten benötigen, können bei der Nachbarschaftshilfe Ehrendingen Hilfe bekommen. Ebenso können sich freiwillige Helferinnen und Helfer dort engagieren. Die Gemeindeverwaltung bündelt die Hilfsangebote und leitet die Anfragen

an den Helferpool weiter. Interessierte können sich bei der Gemeindeverwaltung Ehrendingen telefonisch unter 056 200 77 00 oder per E-Mail info@ehrendingen.ch melden.

Öffnungszeiten an Ostern

Die Gemeindeverwaltung bleibt ab Freitag, 10. April, bis und mit Ostermontag, 13. April, geschlossen. Bei Todesfällen erreichen Betroffene das Bestattungsamt jeweils von 10 bis 16 Uhr unter 079 647 01 87. Das Bestattungsinstitut Badener Bestattungen, 056 222 53 53, das Bestattungsinstitut Harfe, 056 493 23 13, und das Bestattungsinstitut Antana Bestattungen, 056 222 00 03, erreicht man während 24 Stunden. Aufgrund der Corona-Pandemie bleiben die Schalter der Verwaltung mindestens bis zum 19. April geschlossen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung sind per Post, per E-Mail oder telefonisch zu den normalen Öffnungszeiten erreichbar. In dringenden Fällen wie zum Beispiel Todesfällen können telefonisch Termine vereinbart werden. Die Gemeindeverwaltung wünscht der gesamten Bevölkerung frohe Ostern.

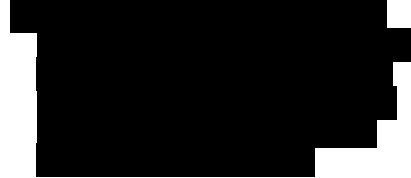
FREIENWIL

Keine Meldungen

GEBENSTORF

Baubewilligungen

Die Baubewilligung wurde erteilt an:



Gemeinderat verschiebt Gemeindeversammlung

Aufgrund der vom Regierungsrat am 2. April erlassenen Sonderverordnung und der ungewissen Entwicklung der Corona-Pandemie hat der Gemeinderat entschieden, die am 18. Juni geplante Rechnungsgemeindeversammlung auf Donnerstag, 27. August, zu verschieben. Es wurden folgende Traktanden als verbindlich erklärt:

1. Protokoll der Budgetgemeindeversammlung vom 28. November 2019
2. Geschäftsbericht 2019
3. Gemeinderrechnungen 2019
4. Kreditantrag von 550 000 Franken für die technische Umrüstung der öffentlichen Strassenbeleuchtung
5. Fusion Bevölkerungsschutz Wasserschloss mit der Regionalen Bevölkerungsschutzorganisation Baden; Gemeindevertrag
6. Kreditabrechnungen
 - a) Sanierung gemeindeeigenes Teilstück der Staldenstrasse

- b) Sanierung Sandstrasse
- c) Projektierung Pausenareal Brühl

7. Verschiedenes, Termine und Umfrage

Die Gemeindeversammlungsvorlage wird allen Stimmberechtigten rechtzeitig, d.h. mindestens 14 Tage vor der Versammlung, zugestellt. Die Unterlagen (Protokoll, Rechnung und Geschäftsbericht) können trotz Verschiebung bereits ab Ende April auf der Website der Gemeinde www.gebenstorf.ch angesehen oder heruntergeladen werden.

Geschäftsbericht 2019

Auch wenn das öffentliche Leben infolge der Pandemie praktisch still steht, freut es den Gemeinderat, den Geschäftsbericht 2019 der Gemeindeunternehmen Gebenstorf zu veröffentlichen. Der Geschäftsbericht kann unter www.gebenstorf.ch/aktuelles angesehen oder heruntergeladen werden. Der Gemeinderat dankt der Bevölkerung für die Aufmerksamkeit und wünscht allen viel Spass beim Lesen.

Kreditabrechnung Sandstrasse

Der Verpflichtungskredit von 4 068 000 Franken aus dem Jahr 2012 für die Sanierung der Sandstrasse und Werkleitungen wurde abgerechnet. Über den gesamten Kreditbetrag resultierte eine Kreditüberschreitung von 320 578 Franken oder 7,9 %. Wie bereits mehrfach in der Bevölkerung kommuniziert, wusste der Gemeinderat frühzeitig, dass der Kredit überschritten wird. Die Mehrkosten waren zur Hauptsache beim Strassenbau zu erwarten; diese sind vorwiegend auf den zusätzlichen Landerwerb und auf einzelne Projekterweiterungen zurückzuführen. Bei den Leitungswerken (Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung) resultierte eine Kreditüberschreitung von über 8 %.

Öffnungszeiten über Ostern

Die Büros der Gemeindeverwaltung und technischen Betriebe bleiben über die Ostertage, von Karfreitag, 10. April, bis und mit Ostermontag, 13. April, geschlossen. Ab 14. April ist die Gemeindeverwaltung gerne wieder für die Bevölkerung da. In dringenden Fällen ist ein Pikettdienst organisiert. Die entsprechenden Telefonnummern sind dem automatisierten Sprechband zu entnehmen. Gemeinderat und Personal wünschen der Bevölkerung frohe und gesunde Ostern. Haltet Abstand - blibet dihei - blibet gsund.

OBERSIGGENTHAL

Gemeinderat Obersiggenthal dankt

Wegen der Corona-Krise musste auch der Gemeinderat teilweise einschneidende Massnahmen für die Bevölkerung beschliessen. Diese Entscheide waren leider notwendig zum Schutz der Einwohnerinnen und Einwohner

sowie der Mitarbeitenden der Verwaltung, und um den Betrieb aufrechterhalten zu können. Der Gemeinderat dankt der Bevölkerung für das Verständnis und für die Einhaltung der Massnahmen. Dem Gemeinderat ist bewusst, dass die aktuelle Situation für viele Personen und Geschäfte schwierig ist. Bei Fragen zur Überbrückung dieser Zeit oder Hilfestellung vermittelt die Gemeindeverwaltung gerne die entsprechenden Kontakte.

Aber es gibt auch Positives zu melden. Der Gemeinderat ist überwältigt von den vielen Ideen und Zeichen von Solidarität: Zahlreiche Privatpersonen, Gewerbebetriebe, Jugendorganisationen, Vereine etc. haben die Initiative ergriffen und bieten unentgeltlich Hilfe oder neue Dienstleistungen an. Neben dem Spital-, Pflegepersonal und den Angestellten der Grundversorgung leisten auch die Lehrpersonen einen zusätzlichen Effort. Sie haben innerhalb kürzester Zeit Angebote für Fernunterricht aus dem Boden gestampft und Betreuungsaufgaben übernommen. Auch die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung arbeiten zum Teil unter erschwerten Umständen, um der Bevölkerung weiterhin die notwendigen Dienstleistungen anbieten zu können.

Der Gemeinderat dankt allen für den Einsatz und wünscht gute Gesundheit und alles Gute.

Zählerablesungen Frühling 2020

Wegen der aktuellen Corona-Pandemie haben per 31. März keine Wasserzähler-Ablesungen stattgefunden. Die Rechnungen für das Winterhalbjahr 2019/20 werden mit geschätzten Verbrauchs-Ständen aufgrund der Vorperiode versandt. Die nächste Zählerablesung erfolgt im Herbst 2020, womit sich eine allfällige Abweichung zwischen der Schätzung und dem effektiven Verbrauch automatisch korrigiert respektive ausgleicht.

Baubewilligungen

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt an:

[REDACTED]

[REDACTED]

Limmatsteg

Die Bauarbeiten beim Limmatsteg verzögern sich. Voraussichtlich kann ab Anfang Mai der Steg wieder benutzt werden. Der Gemeinderat wird die Bevölkerung zu gegebener Zeit wieder informieren.

TURGI

Ersatzwahl Gemeinderat verschoben

Nachdem die eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen vom 17. Mai verschoben worden sind, hat auch der Gemeinderat entschieden, auf die Durchführung der Gemeinderatsersatzwahl zu verzichten.

Wegen des Verbots von Ansammlungen ab sechs Personen im öffentlichen Raum ist die Meinungsbildung durch Zusammenkünfte und Versammlungen von oder mit den Gemeinderatskandidatinnen und -kandidaten verunmöglicht. Aufgrund der Absage der eidgenössischen und kantonalen Volksabstimmung könnte die Durchführung einer kommunalen Ersatzwahl beim Stimmvolk für Irritation sorgen und die Stimmbeteiligung wäre wohl sehr tief. Zudem stehen die politischen Prozesse im ersten Halbjahr 2020 aufgrund der COVID-19-Situation beinahe still und unter den verschärften Massnahmen ist auch die Einarbeitung eines neuen Gemeinderatsmitgliedes kaum möglich. Die Ersatzwahl findet neu am 27. September statt. Die Informationen über das Anmeldeverfahren zum ersten Wahlgang werden zu einem späteren Zeitpunkt durch die Gemeindekanzlei publiziert.

Sommertagsversammlung wird verschoben

Das Veranstaltungs- und Versammlungsverbot aufgrund der COVID-19-Situation hat zur Folge, dass die im Aargau bevorstehenden Gemeindeversammlungen nicht durchgeführt werden können.

Die für die Gemeindeversammlung vom 4. Juni geplanten Geschäfte wurden auf Empfehlung des Departementes Volkswirtschaft und Inneres auf die Dringlichkeit und Notwendigkeit überprüft. Der Gemeinderat ist zum Schluss gekommen, dass keine Gründe vorliegen, eine ausserordentliche Gemeindeversammlung zu einem späteren Zeitpunkt durchzuführen oder sogar einzelne Geschäfte einer dringlichen Urnenabstimmung im Sommer vorzulegen. Sämtliche Traktanden können auf die Wintergemeindeversammlung vom 19. November verschoben werden. Die Sommertagsversammlung wird darum abgesagt.

Begründet ist dieser Entscheid auch darin, dass die Traktandenberichte mit einer bestimmten Vorlaufzeit vorbereitet, gedruckt und versendet werden müssen. Weil mit grosser Wahrscheinlichkeit nicht auszuschliessen ist, dass die Massnahmen zum Schutz vor dem Coronavirus über den 19. April hinaus verlängert werden, ist es zu unsicher, auf Anfang Juni zu einer ordentlichen Gemeindeversammlung einzuladen.

Auf die Durchführung der öffentlichen Informationsveranstaltung vom 26. Mai wird in der Folge auch verzichtet, die nächste öffentliche Infoveranstaltung in Turgi ist für den 10. November terminiert.

Die Gemeindeverwaltung ist trotz Corona-Krise für die Bevölkerung da

Der Gemeinderat hält die Ratstätigkeit auch in dieser für uns alle herausfordernden Zeit aufrecht und behandelt die ordentlichen Geschäfte. Auch die Gemeindeverwaltung und die Ausdienste stehen der Bevölkerung für Anliegen telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung und versuchen, diese unter erschwerten Rahmenbedingungen, nach wie vor innert nützlicher Frist nachzukommen. Die Gemeindeverwaltung dankt für die verständnisvolle Haltung.

Aargauerinnen und Aargauer helfen

Das Coronavirus stellt unsere Gesellschaft vor grosse Herausforderungen. Es ist eine Ausnahmesituation, die wir erleben, und sie betrifft jede und jeden von uns. Gerade jetzt sind viele Menschen auf Hilfe angewiesen. Und es gibt viele Menschen, die helfen wollen.

Der Kanton Aargau hat eine Plattform (www.ag.ch/helfen) eingerichtet. Dabei können sich Bürgerinnen und Bürger des Kantons Aargau melden, wenn sie Freiwilligenarbeit leisten wollen. Gefragt sind vor allem Personen mit medizinischem Hintergrund sowie Erntehelfer, Logistiker und LKW-Fahrer.

Abhol- und Heimlieferservice der Bibliotheken Turgi

Aufgrund der aktuellen Lage rund um das Coronavirus bleiben die Gemeinde- und Schulbibliothek Turgi bis auf Weiteres geschlossen. Damit die Leserinnen und Leser sowie die Hörbuch- und Zeitschriftenfans das Angebot weiter nutzen können, bieten die Gemeinde- und Schulbibliothek ab sofort einen Abhol- und Heimlieferservice an. Wünsche können am Montag von 16.30 bis 17.30 Uhr und am Donnerstag von 14 bis 15 Uhr telefonisch oder per E-Mail an info@bibliothek-turgi.ch mitgeteilt werden.

Ebenfalls sind die Termine für die Abholung der Bücher beim Eingang der Bibliothek im Voraus zu vereinbaren. Sofern man zur Risikogruppe gehört, liefern die Mitarbeiter der Gemeinde- und Schulbibliothek die Medien nach Hause. Die Vorschriften der Behörden werden strikte eingehalten.

Die Retouren können wie gewohnt über die Rückgabebox getätigt werden.

Diesen Service wird bis auf Weiteres, auch während den Frühlingferien, aufrechterhalten.

Leinenpflicht für Hunde

Gestützt auf das Jagdgesetz und die Jagdverordnung des Kantons Aargau, macht der Gemeinderat alle Hundehalterinnen und Hundehalter darauf aufmerksam, dass seit dem 1. April bis zum 31. Juli alle Hunde im Wald sowie am Waldrand an der Leine zu führen sind. Diese Leinenpflicht dient den frei lebenden Tieren zum ungestörten Brüten, Setzen (Gebären) und Aufziehen ihrer Nachkommen. Alle Hundehalter sind somit verpflichtet, dafür zu sorgen, dass ihre Hunde nicht streunen oder wildern. Nicht nur das Jagen oder Hetzen, sondern bereits das Hochscheuchen kann bei Wildtieren erheblichen Stress auslösen und sie in Gefahr bringen. Vielen Dank für die Rücksichtnahme!

Baubewilligungen

Folgende Baubewilligung wurde erteilt:

[REDACTED]

UNTERSIGGENTHAL

Erreichbarkeit Gemeindeverwaltung über Ostern

Die Gemeindeverwaltung ist vom Karfreitag, 10. April, bis und mit Ostermontag, 13. April, nicht erreichbar. Ab Dienstag, 14. April, ist sie für alle Anliegen per E-Mail oder Telefon wieder erreichbar. Die Gemeindeverwaltung wünscht der gesamten Bevölkerung, trotz der besonderen Situation, frohe Ostertage!

Für Todesfälle ist ein Pikettdienst eingerichtet. Detaillierte Informationen erhalten Betroffene unter 056 298 01 00. Die Bestattungsinstitut Badener Bestattungen, 056 222 53 53, Harfe, 056 493 23 13, und Anata, 056 222 00 03, erreicht man während 24 Stunden.

Schliessung Entsorgungsplatz am Samstag

Auch die Gemeindeverwaltung muss während der Corona bedingten Zeit der Restriktionen Ressourcen sparen und besonders auf ihre Angestellten achten. Aus diesem Grund kann derzeit der Entsorgungsplatz an der Schulstrasse am Samstag nicht geöffnet werden. Die Einwohnerinnen und Einwohner werden gebeten, die Öffnungszeiten am Montag oder Mittwoch zu nutzen. Am vergangenen Montagmorgen fanden die Mitarbeiter der Haus- und Werkdienste den Entsorgungsplatz vor den Toren total überladen mit Abfall vor. Ein solches Verhalten einiger Mitbürgerinnen und Mitbürgern ist rücksichtslos und wird nicht akzeptiert; denn wer seinen Abfall vor den geschlossenen Toren des Platzes entsorgt, macht sich strafbar.

[REDACTED]

Baubewilligungen

Nach erfolgter Prüfung hat die Abteilung Bau und Blaunung folgende Baubewilligungen erteilt:

[REDACTED]